

# «Scheide normal, Strippe abnormal»

Am Ende tun sie es doch: Fünf unbescholtene Bürger versuchen in der aktuellen Komödie vom Theater 88 in Ramsen, ihrem finanziellen Engpass entgegenzuwirken. Die Premiere war ein voller Erfolg. Achim Holzmann

**RAMSEN** Am Freitag war die Premiere vom Theater 88 in der ausverkauften Aula. Mit der Inszenierung von «Perfäkt aagleit» oder «The Full Monty uf em Dorf» in einer Mundartfassung, unter der Regie von Walter Millns, sorgt das Ramsener Theaterensemble für eine geballte Ladung Unterhaltung und für einen permanenten Angriff auf die Lachmuskeln. Die Handlung orientiert sich an dem britischen Film «The Full Monty».

## Traumhochzeit in Hawaii

So denkt sich der arbeitslose Nichtsnutz David Menk (Karsten Jait): «Was die können, kann ich schon lange». Tatsächlich gelingt es, im Dorf fünf potenzielle Mit-

stripper zu überreden. Das sind Unternehmer Johannes Vetter (Meinrad Eichenberger), der seine Schulden mit einem Nebenjob als Securitas-Wächter bewältigt, und Andreas Hübscher (Matthias Brütsch), der seiner zukünftigen Eva (Evelyn Schneider) eine Traum-Hochzeit auf Hawaii versprochen hat.

Sein Erspartes verzockte er allerdings mit einem sogenannten Lawinensystem. Winni Knoblach (Samuel Busslinger) ist unzufrieden mit seinem Job. Ständiger Zoff im Dorfladen mit seinem Chef Herr Winzer (Erich Fehr), und Hausmeister Kneubühler (Stephan Hugentobler) kann die Wunschausbildung seiner Tochter Sara (Melani

Wunderli) nicht finanzieren. Der fünfte im Bunde ist Hundehalter Linus Studer (Diego Schwertfeger). Sein Hund hat das Zeitliche gesegnet.

## Widerstand und Gelassenheit

Die chaotische Truppe heuert Kneubühlers Tochter als Choreografin an. Gruppendynamische Überraschungen sorgen für Chaos. Veters Ehefrau Heidi (Monika Meier), Marianne Kneubühler (Manuela Steiner) und ihre Kollegin Gunda (Magdalena Gnädinger), sowie Hübschers Freundin sind natürlich von dem Vorhaben empört und der Tenor lautet: «Scheide isch normal, Strippe isch abnormal», das Vorhaben droht zu scheitern.

Bea Bärfuss (Barbara Brütsch), die Leiterin der Walking-Gruppe hat nur «Fitness» im Kopf, Gastwirtin Lotti (Daniela Born) und Bedienung Christa (Jenny Bader), Menks Schwester, nehmen es gelassen. Am Ende gibt es auf Initiative von Posthalter, Briefträger und Leiter des Turnvereins Alfons Wirz (Hanspeter Hotz) als Ersatz für die ausgefallene Turnerunterhaltung doch noch den Männerstrip. Und die Ehefrauen und Freundinnen sitzen in der ersten Reihe.

Die Stimmung an der Premiere war hervorragend und zum Schluss gab es Standing Ovationen. Die diesjährige Theaterproduktion ist die siebte, welche der in Schaffhausen lebende Regisseur Walter Millns für das Theater 88 inszeniert.

Das neue Stück vom theater88 wird noch bis und mit Samstag, 28. September, aufgeführt. Mehr Infos unter [www.theater88.ch](http://www.theater88.ch).



Die chaotische Männercrew plant ihren grossen Auftritt.

Bild aho.